

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Reinhold Hilbers und Ulf Thiele (CDU)

Steuerliche Auswirkungen der Verschmelzung von Niedersachsen Invest GmbH mit der HanBG

Anfrage der Abgeordneten Reinhold Hilbers und Ulf Thiele (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 18.12.2024

Wie kürzlich von der Landesregierung beschlossen, sollen die Niedersachsen Invest GmbH (NIG) und die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH (HanBG) miteinander verschmolzen bzw. die NIG auf die HanBG übertragen werden.

1. Welche steuerlichen Auswirkungen sind dadurch für die Steuergläubiger Bund und Land bzw. für die NIG, die Fürstenberg Holding und die HanBG zu erwarten?
2. Wie hoch sind gegebenenfalls die steuerlichen Verlustvorträge bei NIG, Fürstenberg Holding und HanBG durch die Übertragung, und in welchem Umfang gehen diese durch die Verschmelzung verloren?
3. Welche Auswirkungen hätte ein Untergang etwaiger Verlustvorträge insbesondere auf die Rentabilität und den mittelfristigen Liquiditätsbedarf der genannten Unternehmen?
4. Wie verändern sich die Kapitalstruktur, Eigen- und Fremdkapitalquote, Liquidität und absolute Verschuldung der HanBG kurz- und mittelfristig im Falle der Umsetzung der erwähnten Transaktion?